

Guten Tag «Anrede» «Nachname»,

heute erhalten Sie den aktuellen Newsletter der Bürgerinitiative Gegenwind Altötting.

Über folgende Themen möchten wir Sie informieren:

- **AKTIVITÄTEN VON GEGENWIND ALTÖTTING**
 - **WICHTIGE NEUGKEITEN AUS DER PRESSE**
 - **NEUE MEDIENINHALTE AUF UNSERER HOMEPAGE**
-

AKTIVITÄTEN VON GEGENWIND ALTÖTTING

Stammtisch Anmeldung aufgrund hoher Besucherzahl:

Der letzte Stammtisch am 04.08.2023 war überraschender-, aber auch erfreulicherweise sehr gut besucht (ca. 100 Teilnehmer), so dass wir die Besucher in zwei Gruppen auf verschiedene Räumlichkeiten aufteilen mussten. Für den kommenden Stammtisch haben wir den Saal beim Spirklwirt in Kastl angemietet, so dass diesmal jeder einen Sitzplatz im selben Raum bekommt.

Um die Planung für den Wirt zu vereinfachen, haben wir ein Online-Anmeldeformular vorbereitet. Somit können wir besser organisieren, dass jeder Stammtischteilnehmer auch einen Sitzplatz bekommt. Bitte melden Sie sich für den nächsten Stammtisch **am 01.09.2023 im Gasthof Spirklwirt in Kastl / im Saal** über folgendes Anmeldeformular an: [ANMELDE-FORMULAR](#)

Infos zu kürzlichen Aktivitäten.

Informationsbrief und Info-E-Mail:

An die Stadt und Gemeinderäte wurden am 14.07.2023 und am 08.08.2023 Informationen per Brief und per E-Mail geschickt. Von den Gemeinderäten Emmerting und Kastl gab es als Reaktion auf diese Schreiben einzelne Rückmeldungen; von den anderen Gemeinden leider nicht.

Inhaltlich ging es im Schreiben vom 14.07.2023 um Fakten zum Wind-Industriegebiet im Wald und um die Berücksichtigung von Kosten, die auf die Gemeinden zukommen könnten, wenn die Windkraftanlagen tatsächlich gebaut werden.

Im Schreiben vom 08.08.2023 wurde den Stadt- u. Gemeinderäten die Frage gestellt, ob es verantwortungsvoll ist, der Bevölkerung zu einer Bürgerbeteiligung an den von der QAir geplanten Windindustrieanlagen im Staatsforst zu raten. Fakten und Hintergründe zur insolventen GreenCity AG, dessen ehemaliger Finanzvorstand heute die neue Geschäftsführerin der QAir Deutschland GmbH ist, lassen zumindest Zweifel aufkommen in Bezug auf Risiko und Rendite der von der Bevölkerung erwarteten finanziellen Beteiligungen an den Windkraftanlagen.

Die Anschreiben mit originalem Wortlaut finden Sie auf unserer Homepage [unter diesem Link](#).

Sommernachmittag im Wald

Am 23.07.2023 veranstaltete die Bürgerinitiative ein Treffen im Öttinger Forst. Es war ein entspannter und sehr informativer Nachmittag im Wald. Viele interessierte Besucher und

Familien mit Kindern waren dabei. Es gab einen regen Austausch zu allen Themen rund um den Nutzen des Waldes für Mensch & Tier sowie rund um dessen Schutzbedürftigkeit.

Filmaufnahmen über Windräder im Wald

Am 21.08.2023 fanden im Altöttinger Forst zusammen mit dem Team von NIUS (www.nius.de) Filmaufnahmen statt. Für eine Dokumentation zum Thema „Windkraftanlagen im Wald“ hat das Team von NIUS in verschiedenen Bundesländern Menschen zu Ihrer Meinung befragt. Auch Menschen aus unserer Region kamen zu Wort und konnten zur geplanten Umwandlung des Altöttinger & Burghauser Forstes in ein Windindustriegebiet Stellung beziehen. Wir rechnen damit, dass die Dokumentation bis Mitte September über www.nius.de veröffentlicht wird.

Infos zu laufenden Aktivitäten

Bürgerbegehren:

In Mehring war die Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren bisher sehr erfolgreich und die Anzahl der benötigten Stimmen wurde nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen. Ein großer Dank geht an alle Helfer und alle Mehringer Mitstreitern, die unterschrieben haben.

In Haiming brauchen wir noch viel Unterstützung durch viele fleißige Helfer beim Sammeln der Unterschriften, damit wir auch hier vorankommen. Die aktuellen Listen stehen auf unserer [Homepage zum Download](#) bereit. Zusätzlich werden die Listen derzeit auch an öffentlichen Orten ausgelegt und diese Standorte demnächst auf der [Homepage](#) bekannt gegeben.

In Markt ist die Unterschriftensammlung extrem gut angelaufen durch unsere fleißigen Helfer vor Ort. Die Listen sind verteilt und liegen an öffentlichen Orten aus ([siehe Homepage „Bürgerbegehren“](#)). Aufgrund des großen Zuspruchs aus der Marktler Bevölkerung gehen wir davon aus, dass wir die geforderte Stimmzahl zeitnah erreichen.

In Bezug auf die Organisation von weiteren Bürgerbegehren erhalten wir viele Anfragen auch aus anderen angrenzenden Gemeinden. Das Interesse seitens der Bevölkerung ist sehr groß. Deshalb prüfen wir derzeit, ob und wie sich weitere Unterschriftensammlungen in weiteren Gemeinden auf die Beine stellen lassen.

Aufkleber „KEINE WINDRÄDER IM WALD“

Die Aufkleber für die Auto-Heckscheibe oder auch für die Schaufenster-Beklebung gehen weg wie „warme Semmeln“. Nahezu alle Aufkleber sind bereits verteilt und die Nachbestellung wird diese Woche von der Druckerei ausgeliefert, so dass zum nächsten Stammtisch wieder genügend Aufkleber verfügbar sind.

Wir freuen uns, wenn bald viele Fahrzeuge durch unsere Region fahren und signalisieren: Keine Windräder im Wald!



Banner für Bauzaun oder Hauswand

Auf Initiative einer lieben Mitstreiterin sind sehr große Banner erstellt worden, von denen z.Bsp. ein Banner auf einem Anhänger platziert wurde, der immer wieder spontan an verschiedenen Standorten im Landkreis erscheint und für Aufmerksamkeit sorgt.

Die Nachfrage nach den Bannern ist so groß, dass weitere Banner in Auftrag gegeben wurden.

Es hängen bereits 7 Banner an unterschiedlichen Orten im Landkreis und 4 weitere Banner sind derzeit im Druck. Die Banner sind in zwei Größen verfügbar:

Kleines Banner: 200cm x 100 cm (z. Bsp. für Balkon)

Großes Banner: 340 cm x 170 cm (z. Bsp. für Bauzaun oder Hauswand)

WICHTIG: Es werden weitere Plätze zum Aufstellen bzw. zum Aufhängen der Banner gesucht. Falls Sie ein Banner aufhängen möchten und dafür auch einen Platz haben, der von der Öffentlichkeit gut frequentiert ist, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.



Unsere neue Facebook-Gruppe

Die neue Facebook Gruppe hat alle Erwartungen übertroffen und wir haben aktuell die Anzahl von 1000 Mitgliedern „geknackt“. Die Mitgliederzahlen in Facebook übertreffen damit die Zahl der Mitglieder in der Telegram-Gruppe (aktuell 406).

Das zeigt, dass das Interesse sehr groß ist und nicht wie uns in den Medien immer suggeriert wird, dass es keinen Widerstand aus der Bevölkerung gäbe. Genau das Gegenteil ist der Fall!

Auf beiden Kanälen – Facebook & Telegram - gibt es einen regen Austausch zu Neuigkeiten und aktuellen Informationen sowie wichtige Fakten zum Windkraft-Industrieprojekt im Staatsforst.

2. Geplante Aktionen und Veranstaltungen:

Unterstützung durch eine Druckerei

Über unsere Facebook Gruppe konnten wir eine Druckerei in Burghausen finden, die für uns Aufkleber, Flyer und T-Shirts sehr günstig drucken kann. Die Druckerei aus Burghausen unterstützt uns beim Erstellen von Aufklebern und Flyern welche frisch eingetroffen sind und einen neuen Eigentümer suchen.

Bürgerbegehren

Wie oben beschrieben, werden weiter Unterschriften gesammelt. Die Einreichung der Unterschriftlisten für die Bürgerbegehren können dann erfolgen, wenn die nötige Stimmzahl erreicht wurde.

Jedoch muss auch der Zeitraum sorgfältig und strategisch gewählt werden. Aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.gegenwind-altoetting.de.

Zusammenarbeit zwecks Öffentlichkeitsarbeit

Unser Daniel von der Bürgerinitiative Gegenwind Altötting hat mit Herrn Stefan Spiegelsperger vom Youtube Kanal Outdoor Chiemgau Kontakt aufgenommen. Da der Kanal Outdoor Chiemgau mit seiner großen Abonnentenzahl eine hohe Reichweite in unserer Region hat, könnten wir uns vorstellen, gemeinsam das ein oder andere Video zum Thema „Keine Wind-Industrieanlagen im Wald“ zu drehen, um dadurch unser Anliegen über den Kanal Outdoor Chiemgau weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.

Zudem hat Stefan von Outdoor Chiemgau zusammen mit Vanessa vom Youtube Kanal Bushcraft & Abenteuer bereits ein sehr interessantes und [sehenswertes Video](#) über die Thematik Windräder und Wald veröffentlicht.

Besonders freuen wir uns, dass uns Stefan von Outdoor Chiemgau mit einem Vortrag auf einer der nächsten Infoveranstaltungen unterstützen möchte.

WICHTIGE NEUGKEITEN AUS DER PRESSE

Richtigstellung zum ANA-Artikel „KEINE ANTWORTEN“ vom 19.08.2023

Der ANA titelt am 19.08.2023 „KEINE ANTWORTEN“ und suggeriert der Öffentlichkeit dadurch fehlende Informationsbereitschaft seitens der Bürgerinitiative Altötting.

Genau das Gegenteil ist der Fall. Hier unsere Richtigstellung:

Am 10.08.2023 hat die Bürgerinitiative Altötting der Redaktion des Alt-Neuöttinger Anzeigers eine Pressemitteilung per E-Mail geschickt mit umfassenden Informationen zum sehr gut besuchten und erfolgreichen Stammtisch am 04.08.2023 in Mehring (mit ca. 100 Teilnehmern).

In diesem Schreiben wurde der Redaktion mitgeteilt, welche Inhalte auf dem Stammtisch besprochen wurden. Dazu gehörten u. a. die Informationen, dass an diesem Stammtisch sehr ausführlich über das Thema Brandschutz im Wald informiert wurde und dass die benötigte Anzahl der Unterschriften in Mehring bereits erreicht wurde, jedoch die Unterschriftensammlung in Haiming und Markt noch andauert. Es wurde außerdem erwähnt, dass die Burgkircher Bevölkerung ebenfalls großes Interesse an einem Bürgerbegehren für die Gemeinde Burgkirchen hat.

Zusätzlich informierte das Schreiben die Redaktion über die neu gegründete Facebook-Gruppe mit entsprechend steigenden Mitgliederzahlen (inzwischen ca. 1.000), über den zahlreich abonnierten, regelmäßig erscheinenden Newsletter und über das Drucken von Groß-Bannern und Autoaufklebern.

Leider hat die Redaktion des ANA keinerlei unserer o. g. Informationen in einer Ihrer folgenden Ausgaben der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Das bedauern wir sehr, möchten aber an dieser Stelle dankend hervorheben, dass die Insalzachwelle als auch InnSalzach 24, nach dem Erhalt der gleichen E-Mail, über die darin enthaltenen Informationen berichtet haben.

Als Antwort auf unsere Pressemitteilung per E-Mail antwortete der ANA am 10. August 2023 mit einem Fragenkatalog, welcher bis Montag, 14.08.2023 zu beantworten wäre. Dieser Fragenkatalog beinhaltete z. T. Fragen, die in unserer proaktiven E-Mail an den ANA bereits beantwortet waren oder entsprechend für die Öffentlichkeit zugänglich auf unserer Homepage nachzulesen sind. Daher lautete unsere Antwort auf den Fragenkatalog wie folgt: „Guten Tag Frau Brand, wir geben Informationen über unsere Aktionen ausschließlich über die von uns verschickten Pressemitteilungen und über unsere Homepage. Dort finden Sie manche Antworten auf Ihre Fragen. Weitere Infos geben wir zu gegebener Zeit bekannt.“

Anmerkung: Nachdem ein Redakteur des ANA über einen Leserbrief in seiner eigenen Zeitung die Aktivisten der Bürgerinitiative Gegenwind Altötting als Dilettanten ohne Fach- u. Sachverstand bezeichnet hat, sind Pressemitteilungen mit allen uns vorliegenden Informationen das geeignete Mittel, um zukünftig derartigen Missverständnissen vorzubeugen. Da das öffentliche Interesse zum geplanten Wind-Industriegebiet in unserem Bannwald sehr hoch ist, liegt uns eine objektive und unvoreingenommen Berichterstattung sehr am Herzen.

Wir erwarten, dass die Redaktion des Alt- Neuöttinger Anzeigers unsere Richtigstellung auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

NEUE MEDIENINHALTE AUF UNSERER HOMEPAGE

Auf der Homepage von Gegenwind Altötting stellen wir Ihnen immer wieder neue Medieninhalte zusammen. Diesmal möchten wir Ihnen unter dem Link [MEINUNGEN](#) zwei besonders interessante Beiträge empfehlen:

SPIEGEL TV / [Paradoxe Klimawende: Windräder statt Bäume](#)

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in deutschen Wäldern bringt Naturschützer gegen den grünen Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck auf. Adrian-Basil Mueller berichtet über den Kampf um die Windmühlen im Wald.

Prof. Pierre L. Ibisch / Interview im ZDFheute: [Windkraft im Wald: Ergibt das Sinn?](#)

Waldbrandgefahr durch Windenergieanlagen im Wald: "Ein vor dem Hintergrund der Klimakrise besonders wichtiger Randeffekt sind die hohen Temperaturen, die an heißen Sommertagen auf

den geschotterten Zuwegungen oder Standflächen der Windkraftanlagen entstehen. Da erreichen wir ohne weiteres 55 Grad Celsius und mehr auf der Oberfläche. Diese Hitze führt dazu, dass heiße Luft aufsteigt und dem Wald Wasser entzieht, also zur Austrocknung führt und [das Waldbrandrisiko erhöht.](#)"

Vielen Dank für Ihr Interesse an den Newsletter-Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Altötting.

Sie können sich jederzeit von unserem Newsletter abmelden. Dazu finden Sie im unteren Teil dieser E-Mail einen Link zum Abmelden.

Herzliche Grüße von Ihrer
Bürgerinitiative Gegenwind Altötting



E-Mail: info@gegenwind-altoetting.de

Homepage: www.gegenwind-altoetting.de

Youtube: [Gegenwind Altötting](#)

Telegram: <https://t.me/Wind2022Altotting>

Facebook: [Gegenwind Altötting \(facebook.com\)](#)

Unterschriftslisten und Informationen zum Bürgerbegehren: [>>> hier](#)

[Newsletter abmelden](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)